

DisboCRET® 504 Feinmörtel

Instandsetzungsmörtel zum Reprofilieren von Beton mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften.



ANWENDUNGSGEBIETE

Zum Reprofilieren von Fehl- und Ausbruchstellen sowie ganzflächigen Aufträgen, z.B. zur Erhöhung der Betondeckung.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- einfache Zubereitung und gute Verarbeitbarkeit
- Sehr gute Standfestigkeit
- Hohe Ergiebigkeit
- nicht brennbar, A1 nach DIN 4102 (DIN EN 13501-1)
- für Schichtdicken von 5–40 mm, Größtkorn: 2 mm
- entspricht der Mörtelklasse M1 nach RiLi-SIB
- erfüllt die Anforderungen der EN 1504-3

TECHNISCHE DATEN

Zementmörtel mit Zusätzen

(Mittelwerte nach 28 Tagen):

Festmörtelrohichte ca. 2.100 kg/m³

Frischmörtelrohichte ca. 2.100 kg/m³

Druckfestigkeit > 30 N/mm²

Biegezugfestigkeit > 6,5 N/mm²

Abreißfestigkeit > 1,5 N/mm²

Korngröße 2 mm

Auftragsverfahren Den Feinmörtel mit Kelle oder Spachtel nass in nass in die Haftschlämme festverdichtend einbauen. Tiefe Ausbruchstellen an senkrechten Flächen lagenweise reprofilieren. Schnelles Austrocknen infolge Sonneneinstrahlung, hoher Temperaturen und Zugluft durch geeignete Maßnahmen (Nachbehandlung) verhindern. Hilfsschalungen nach den anerkannten Regeln der Technik handhaben.

Maschinelle Verarbeitung: Der Feinmörtel kann im Trockenspritzverfahren (z.B. Aliva, Fa. Mader) und im Nassspritzverfahren (z. B. InoBeam F21, Fa. Inotec)



verarbeitet werden. Die Mörtelkonsistenz bei Bedarf durch Erhöhung der Wasserzugabemenge (max. 4 l) förderfähig einstellen. Für die Spritzapplikation nach TL/TP BE-SPCC DisboCRET 548 verwenden.


Mischungsverhältnis

Trockenmörtel	Wasser
1 Gewichtsteil	0,12–0,15 Gewichtsteile
25 kg Sack	3,00–3,75 l

VERARBEITUNGSHINWEISE

Geeignete Untergründe	Beton. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss i.M. $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen, kleinster Einzelwert $1,0 \text{ N/mm}^2$.
Untergrundvorbehandlung	Bewehrungsstahl mit DisboCRET 502 gemäß Werkvorschrift als Korrosionsschutz vorbehandeln. DisboCRET 502 gemäß Werkvorschrift als Haftschlämme auf den vorbereiteten Beton aufbringen. DisboCRET 504 anschließend nass in nass in die Haftschlämme einbauen. Der Beton muss tragfähig, sauber und frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Altanstriche, Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen. Der Zementstein muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloride) sein und ist soweit abzutragen, dass der Feinmörtel am Zuschlag haften kann. Die Kanten der Ausbruchstellen sind $45\text{--}60^\circ$ abzuschrägen. Untergrund vornässen. Vor Einbau des Feinmörtels darf er nur noch matt feucht sein.
Materialzubereitung	Abgemessene Wassermenge in ein Gefäß geben. Die entsprechende Menge Trockenmörtel unter gründlichem Rühren mit geeignetem Rührwerk (max. 400 U/min) nach und nach zugeben, ca. 3 Minuten mischen, bis ein homogener Mörtel entsteht.
Verbrauch	Trockenmörtel ca. $1,8 \text{ kg/m}^2$ Verbrauch /mm
Schichtdicke	Partielle Ausbruchstellen: 5–40 mm Ganzflächiger Auftrag: 5–20 mm
Verarbeitungszeit	Bei $20 \text{ }^\circ\text{C}$ ca. 60 Minuten.
Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser.
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. $5 \text{ }^\circ\text{C}$, max. $35 \text{ }^\circ\text{C}$.

SKIZZEN

	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50 D-64372 Ober-Ramstadt	
09	
DIS-504-001148	
EN 1504-3:2005 Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung	
EN 1504-3: ZA.1a	
Druckfestigkeit	Klasse R1
Chloridionengehalt	≤0,05%
Haftvermögen	≥0,8 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen	≥0,8 MPa
Karbonatisierungswiderstand	NPD
Elastizitätsmodul	NPD
Brandverhalten	Klasse A1

EN 1504-3 Die EN 1504-3

„Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung“ legt Anforderungen für die Instandsetzungsprodukte fest. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen

LAGERUNG

Trocken, mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum, 9 Monate chromatarm.

LIEFERFORM

Verpackungseinheit 25 kg Sack (Container-Belieferung möglich)

SONSTIGE HINWEISE

Allgemeines	Gutachten: 4-1092 Prüfung gem. Beanspruchungsklasse M1, RiLi-SIB Polymer-Institut, Flörsheim
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Nur für gewerbliche Anwender. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Enthält Portlandzement, Chemikalien.
Giscode	ZP 1
Allgemeiner Hinweis	Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

EU-Grenzwert für den
VOC-Gehalt

Flüchtige organische Bestandteile nach Richtlinie 2004/42/EG: 0%; ≤ 1 g/L

Entsorgung

Produkt: Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.



FASSADENKOMPETENZ